

Annus  
Christi  
1468.

ritten, da sey Baldtmann, und andere des von Stain Diener, unversehens an ihn kommen, und habe ihn, als der von Steyer Hauptmann, der die Schlüssel zu den Thoren in seiner Verwahrung gehabt, und viel feindliches wider ihren Herrn, den von Stain, fürgenommen, erschlagen wollen; Da er zwar, wiewohl kümmerlich entrunnen; Es haben aber des von Stain Leute zur andern Zeit wiederum an ihn gesetzt, derer er sich zwar auch erwehrt, aber mit einer Entleibung, darum er gegen Gott und der Welt in grossen Schaden kommen sey; Hingegen von den von Steyer dessen sowohl als seines Golds, und daß ihm auch in selben Krieg seine Häuser zu Steyer abgebrochen worden, noch nicht vergnügt.

Hülff wi-  
der König  
Georgen  
in Böh-  
men.

Anno 1468. verwilligen die Landschafften unter und ob der Enns, tausend Pferde, dem König Matthias zu Hungarn, wider seinen \* Schweher, König Georgen in Behaimb, zu unterhalten. Daher befiehlt Herr Reinprecht von Walsee, Hauptmann ob der Enns, am Sonntag nach Nicolaidenen von Steyer zu Vollziehung von diesen Land-Tags-Schluß, so in Gegenwart des Päpstlichen Legaten, des obgedachten Laurentii, Bischoffs von Ferrara, auch des Kaisers und Königs von Ungarn Botschaffter fürgegangen, auf die gewilligten 200. Pferde, ihren Zuritt mit 10. Pferden zu nehmen, oder auf jedes wochentlich 12. fl. zu erlegen. Es mußten aber über diß, die von Steyer den Beutel ziehen, weiln der Kaiser damahlen von gedachten von Walsee 10000. Ungarische Ducaten entlehnet, und zu dessen Bezahlung einen Anschlag auf die Prälaten, Städte und Uebar-Güter ob der Enns, als Cammer-Güter (wie sie der Kaiser nennte) gelegt; Darunter der Stadt Steyer 1000. fl. zugetheilet wurden, solche bey Verhütung des Anhaltens ihrer Güter unverlängt zu erlegen.

Steyer  
soll dem  
Kaiser  
1000. fl.  
contribui-  
ren.  
Hainber-  
ger zu  
Steyer.

Stadt-Richter zu Steyer, Anno 1468. war Michael Hainberger. Von diesem Geschlecht ist die fünffte Stamm-Tafel nachzusehen.

#### Tabula V.

### Hainbergerische Stamm - Tafel.

Michael Hainberger, Stadt-Richter zu Steyer A. 1468. 95. 96. † 1507.

Uxor.

1.) Barbara.

2.) Hamoleia, Michael Gluts, Burgers zu Gmundten Tochter; diese hat A. 1513. zu einer ewigen Mess ein Beneficium auf aller Heil. Altar, in der Pfarr-Kirchen zu Steyer, und darzu drey Bau- ren-Güter, eine Mühle, und den Zehendt bey Becklabrugg, samt einer Behaussung am Berg, für den Beneficiaten gestift; wird noch das Hainberger Stift genennt. Ihre nächste Freunde bey Inventur ihrer Verlassenschaft seyn gewesen, Herr Hans Lichtensteger Pfarrer zu Scheibs, und Vicarius zu Becklabrugg, und Hans Haslinger Burger daselbst. 2c.

Michael, äusserster Ehe, Raths-Burger zu Steyer; A. 1511.

Uxor.

1.) N. der Stieff-Vatter war Wolff Straubinger zu Waidthoven A. 1509.

2.) War Anna Paumbgartnerin, Hannssen Pransletters zu Steyer gelassene Wittib. Er ist zu Crems gestorben, A. 1530.

Wolff, von erster Ehe, Burger zu Steyer.

Uxor.

Magdalena Fürstin, von Welsß, die her- nach Sebastian Puechleittner geehlicht, A. 1539.

Hannß, von anderer

Ehe, Burger zu

Steyer † 27. Febr. A. 1555.

Margareth,

Maritus.

1.) Hannß Kottaler,  
2.) Caspar Geringer beyde Burger zu Steyer.

Noch ein Michael Hainberger, Burger zu Steyer wird gefunden, welcher des alten Michaeln Hainberger Vetter, und A. 1502. 1503. u. 1504. Stadt-Richter gewest † A. 1528. an St. Nicolaus Tag.

Uxor.

Margareth, am Pfingstag nach dem heil. Pfingstag, A. 1521. ligt in der Pfarr-Kirchen bey der Sacristey begraben.

Der

\* Schwieger = Vatter.